



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft 2009 (djp)

djp-Finalisten stehen fest – Preisverleihung am 8. Oktober

Hochrangige Jury vergibt 40.000 Euro Preisgeld auf vier Themengebieten:

Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung - Private Equity und M&A - Bildung & Arbeit

Bekanntgabe der Sieger in einer Woche in Frankfurt - Eintrittskarten auf www.djp.de

Frankfurt/Main, den 30. September 2009 - Mit Spannung wurde sie in Deutschlands Wirtschaftsredaktionen erwartet: Die Bekanntgabe der Finalisten des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft 2009 (djp). Auf jedem der vier Themengebiete Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Private Equity und M&A sowie Bildung & Arbeit haben sich knapp 30 Journalisten für die Endrunde des Jury-Verfahrens qualifiziert. Namen, Fotos und Kurzporträts der Finalisten sind auf der Internetseite www.djp.de veröffentlicht.

Insgesamt hat die Jury 307 Wettbewerbsbeiträge aus 81 verschiedenen Medien gesichtet. Sie wurden recherchiert und geschrieben von 285 Journalisten. Vertreten sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen und ausführliche Hintergrundberichte bis zu Interviews und großen Titelgeschichten.

Der djp prämiert herausragende redaktionelle Beiträge zu Wirtschafts- und Finanzthemen in deutschen Print- und Online-Medien. Mit der Auslobung 2009 würdigen neun Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Angermann, Capital Dynamics, die DWS, die Deutsche Familienversicherung, Lindorff, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad und SimCorp.

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro Preisgeld dotiert. Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Bekanntgabe der Sieger am 8. Oktober in der Union-Halle in Frankfurt am Main

Zur Bekanntgabe der Sieger findet am 8. Oktober in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste in der Union-Halle erwartet werden. Durch den Abend führt die bekannte TV-Journalistin Tanja Jerono. Eintrittskarten für dieses jährliche Top-Treffen der deutschen Wirtschaftspresse können online unter www.djp.de bestellt werden.

Für jedes der vier Themengebiete gibt es einen ersten Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 Euro, die verbleibenden 1.000 Euro fließen an eine von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Ein zweiter Platz ist mit 3.000 Euro dotiert, ein dritter mit 2.000 Euro, davon jeweils 500 Euro Spende. Die Juroren können darüber hinaus undotierte lobende Erwähnungen aussprechen, beispielsweise für exzellente Recherche oder für besondere sprachliche Brillanz.

Chefredakteure führender Wirtschaftsmedien engagieren sich als Juroren

Den vier Themenjurs gehören die Chefredakteure oder Herausgeber von dpa (Wilm Herlyn), Thomson Reuters (Knut Engelmann), der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Holger Steltzner), Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien (Steffen Klusmann), Börsen-Zeitung (Claus Döring), Wirtschaftswoche (Roland Tichy), Euro am Sonntag (Frank-Bernhard Werner) und Institutional Money (Hans Heuser) sowie der Leiter der Finanzzeitung des Handelsblatts (Oliver Stock), der Ressortleiter Finanzen, Wirtschaft und Immobilien der Welt-Gruppe (Jörg Eigendorf), der Leiter der ARD Börsenredaktion (Michael Best) und der Leiter der Deutschen Journalistenschule (Ulrich Brenner) an. Weitere Journalisten in der Jury sind Birgit Schamari (ehemalige Programmchefin von hr-info) und Reinhard Schlieker (ZDF heute-journal). Als Vertreter ausländischer Medien wirken Marika de Feo (Corriere della sera) und David Shirreff (The Economist) an der Auswahl der Sieger-Artikel mit. Außerdem gehören nach den djp-Regeln die Vorjahressieger eines 1. Preises der Jury an.

Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den Themenjurs: der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Investment und Asset Management BVI (Stefan Seip), der Geschäftsführer der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management DVFA (Ralf Frank), der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Mergers & Acquisitions (Kai Lucks), der Direktor für Arbeitsmarktpolitik des Instituts zur Zukunft der Arbeit (Hilmar Schneider) sowie die Professoren Christoph Schalast (Frankfurt School of Finance & Management), Hanno Beck (Hochschule Pforzheim), Thomas Hartung (Hochschule der Bundeswehr München) und Wolfgang Römer (ehemaliger Ombudsmann für Versicherungen). Weitere Juroren sind Alexandra Krieger (Hans-Böckler-Stiftung), Kathrin Vossen (Oppenhoff & Partner) und Wolfgang Richter (DLA Piper).

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Medienservice, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*